

Niederschrift

Sitzung : Verbandsversammlung
 Sitzungsnummer : 1/2014
 Ort : KRZN, Friedrich-Heinrich-Allee 130, 47475 Kamp-Lintfort
 Datum » Zeit : 13.05.2013, 17:00 - 18:01 Uhr

Anwesende

Mitglied/Vertreter (V)	Körperschaft	KRZN
Herr Geise	Stadt Bottrop	Herr VV Dr. Coenen
Herr Bossek (V)	Stadt Bottrop	Herr Hermanns
Herr Brockers	Stadt Krefeld	Herr Fischer
Herr Dr. Ruhland	Stadt Krefeld	Herr Willicks
Herr Renner	Stadt Krefeld	Herr Schweizer
Frau Zielke	Stadt Krefeld	Herr Pescher
Frau Kersten	Kreis Kleve	Herr Ebels
Herr Papen	Kreis Kleve	Herr Lemm
Herr Helbing	Kreis Kleve	Herr Schewe
Herr Prof. Dr. Klapdor	Kreis Kleve	
Herr Wolfers jun.	Kreis Viersen	
Herr Segerath	Kreis Viersen	
Herr Schabrich	Kreis Viersen	
Herr Löding (V)	Kreis Wesel	
Herr Weichelt (V)	Kreis Wesel	
Frau Barucija	Kreis Wesel	
Herr Schröder	Kreis Wesel	
Entschuldigt:		
Herr Weiner	Stadt Bottrop	
Herr Mohr (V)	Stadt Bottrop	
Frau Kamyczek	Stadt Bottrop	
Herr Lehr (V)	Stadt Bottrop	
Herr Nickel	Stadt Bottrop	
Frau Becker (V)	Stadt Bottrop	
Herr Loeven	Stadt Bottrop	
Herr Spreen	Kreis Kleve	
Herr Suerick (V)	Kreis Kleve	
Herr Aach	Kreis Viersen	
Herr Bäumges	Kreis Viersen	
Herr Dr. Horst	Kreis Viersen	
Herr Hussag (V)	Kreis Viersen	
Herr Ottmann	Kreis Viersen	
Herr Nabbefeld	Kreis Wesel	
Herr Bovenkerk (V)	Kreis Wesel	
Herr Hötting	Kreis Wesel	
Herr Hundrieser	Kreis Wesel	

Niederschrift

Sitzung : Verbandsversammlung
 Datum » Zeit : 13.05.2013, 17:00 - 18:01 Uhr

Tagesordnung

Top	Betreff	Berichterstatter
	Öffentliche Sitzung	
1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung	Herr Papen
2	Anregungen zur Tagesordnung	Herr Papen
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2013	Herr Papen
4	Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift	Herr Papen
5	Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten Sitzung	Herr Papen
6	Finanzen - Wirtschaftliche Entwicklung des KRZN	Herr Hermanns
7	Jahresabschluss 2013 des KRZN	Herr Dr. Coenen
8	Bericht über die aktuellen Aktivitäten in dem Geschäftsfeld Anwendungen	Herr Fischer
9	Bericht über die aktuellen Aktivitäten in dem Geschäftsfeld Systeme und Netze	Herr Schweizer
10	Satzungsänderung KRZN	Herr VV Dr. Coenen
11	Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretendes Mitglieds für die Verbandsversammlung der IT-Kooperation Rhein/Ruhr	Herr VV Dr. Coenen
12	Mitteilungen über Satzungsänderungen der ProVitako eG und Zweckverband KDN	Herr VV Dr. Coenen
13	Mitteilungen und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
14	Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung	Herr Papen

Top	Betreff	Berichterstatter
15	Mitteilungen und Anfragen	

Niederschrift

Sitzung : Verbandsversammlung
Datum » Zeit : 13.05.20134, 17:00 - 18:01 Uhr

Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Papen begrüßte die Teilnehmer.

Die Verbandsversammlungsmglieder Herr Löding und Herr Weichelt wurden vom Vorsitzenden verpflichtet.

Anschließend stellte Herr Papen die frist- und ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2 Anregungen zur Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Anregungen.

Zu Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2013

Die Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 08.11.2013 wurde genehmigt.

Zu Punkt 4: Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift dieser Sitzung wurde Herr Dr. Ruhland bestimmt.

Zu Punkt 5: Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten öffentlichen Sitzung

Zur schriftlichen Beschlussausführung gab es keine weiteren Wortbeiträge.

Zu Punkt 6 Finanzen - wirtschaftliche Entwicklung des KRZN

Herr Hermanns berichtete über den Entwurf des Jahresabschlusses 2013. Dieser sei bis Ende April aufgestellt und der Verwaltungsrat am 28.04.2014 hierüber unterrichtet worden. Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sei eine Beschlussfassung über den Jahresabschluss für die Sitzung der Verbandsversammlung am 14.11.2014 vorgesehen.

Die ordentlichen Erträge seien höher ausgefallen als geplant. Die Erhöhung sei im Wesentlichen durch Veränderungen bei den Pensionsrückstellungen, der Verlängerung des Vertrages mit der ITK Rheinland zur Nutzung einer HOST-LPAR bis Mitte 2014 und Erträge beim Porto durch die Bundestagswahl begründet. Mehraufwendungen bei den Personalkosten und den Versorgungsaufwendungen entstanden durch die Bildung einer Rückstellung für eine mögliche rückwirkende Erhöhung der Beamtenbesoldung. Herr Hermanns erläuterte weiter, dass die Reduzierung der bilanziellen Abschreibungen gegenüber der Planung im Wesentlichen durch verringerte Investitionen gegenüber der Planung aus Vorjahren und dem Haushaltsjahr 2013 sowie Sonderabschreibungen verursacht

worden sei. Im Ergebnis schlug Herr Hermanns vor, den Überschuss des Zweckverbandes in Höhe von 1,5 Mio.€ als Risikovorsorge in die Rücklagen einzustellen. Dann könnten zukünftige Schwankungen des Ergebnisses ausgeglichen und die Erhebung einer allgemeinen Umlage von den Mitgliedern vermieden werden. Herr Hermanns verdeutlichte dies an einer Aufstellung der Rücklagen vergleichbarer Zweckverbände.

Der Jahresabschluss 2013 der KRZN GmbH sei bereits geprüft worden und weise einen Jahresfehlbetrag in Höhe von ca 57.000 € aus. Es sei ein Betriebsrat gebildet worden, dessen Fortbildungskosten dem Zweckverband nicht in Rechnung gestellt wurden. Der Verlust werde mit den Gewinnvorträgen aus den Vorjahren verrechnet.

Auf Nachfrage von Herrn Wolfers jun. bestätigte Herr Hermanns, dass die Planzahlen, soweit möglich, für die Quartale periodisiert worden seien. Die geringeren tatsächlichen Personalkosten seien aufgrund von Verzögerungen bei Nachbesetzungen, günstigeren Wiederbesetzungen und langfristigen Erkrankungen entstanden. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen und Erträge seien durch den Erwerb von Wahlporto für die Kommunen im gleichen Maß gestiegen.

Herr Hermanns berichtete über das Audit gemäß ISO 27001 (IT Grundschutz nach BSI). Dieser sei vor ca. vier Wochen abgeschlossen worden und eine Ausstellung des Zertifikats sei empfohlen worden.

Die Überprüfung der Planung für die Ablösung des Großrechners als Applikationsserver in 2016 habe ergeben, dass die damals ermittelten Zahlen nach dem aktuellen Sachstand stabil seien. Daher könne nach wie vor davon ausgegangen werden, dass diese Umstellung der Infrastruktur ohne Entgelterhöhung erreicht werden könne. Im nächsten Jahr werde eine abschließende Überprüfung der getroffenen Annahmen geben. Hierzu wird dann berichtet.

Weiter stellte Herr Hermanns den Ausblick für das Jahr 2015 vor. Durch die mit den Gremien abgestimmte Strategie sei ein langfristiges Handeln möglich. Durch interne Prozessverbesserungen könnte die dauerhafte Leistungsfähigkeit des KRZN sichergestellt werden. Planmäßig sollen die Verbindlichkeiten weiter reduziert werden. Das KRZN habe eine gute Ausgangslage und werde wie in den vergangenen Jahren das Ziel, eine allgemeine Entgelterhöhung in 2015 für das aktuelle Portfolio zu vermeiden, verfolgen.

Zu Punkt 7: Jahresabschluss 2013 des KRZN

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Sitzungsvorlage ohne weitere Aussprache folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses 2013 des Zweckverbandes zur Kenntnis und leitet ihn gemäß § 101 GO NRW zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter, welcher sich gemäß § 101 Abs. 8 GO NRW zur Durchführung der Prüfung eines Dritten bedient.

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 1)

Zu Punkt 8: Bericht über die aktuellen Aktivitäten in dem Geschäftsfeld Anwendungen

Herr Fischer berichtete über die aktuellen Entwicklungen im Geschäftsfeld Anwendungen. Die gezeigten Folien sind der Niederschrift beigelegt. Zunächst berichtete Herr Fischer über die planmäßige Ablösung der traditionellen Anwendungen vom Großrechner. Die Rehosting-Projekte seien bis auf JUGIS bereits abgeschlossen worden. Darüber hinaus werde die Einführung von KIVi bei den Anwendern entsprechend des vereinbarten Zeitplans weiter verfolgt.

Das aktuelle Verfahren im Bereich Personalwesen werde zukünftig nicht mehr vom Hersteller unterstützt. Daher werde momentan eine Nachfolgelösung evaluiert und für 2015 geplant.

Das KRZN unterstütze die anstehenden Wahlen. In Vorbereitung seien zwei Testwahlen durchgeführt worden, um einen reibungslosen Ablauf am Wahlabend garantieren zu können. Die Wahlbenachrichtigungen seien fristgerecht erstellt und versendet worden.

Die Projekte zur Erstellung der Eröffnungsbilanzen und der Jahresabschlüsse würden weiter entsprechend der vereinbarten Methodik abgearbeitet. Die Kommunen seien z. T. bereits heute in der Lage, die Jahresabschlüsse ohne Hilfe des KRZN zu erstellen.

Wie in der letzten Sitzung der Verbandsversammlung erläutert, sei das Meldeportal für Behörden zum 01.01.2014 produktiv gesetzt worden. Es würden fast 10.000 Transaktionen pro Tag von über 20.000 registrierten Benutzern erzeugt.

Abschließend berichtete Herr Fischer, dass ein E-Governmentgesetz NRW in Planung sei. Hierzu sei ein Eckpunktepapier von Herrn Beuß, dem CIO des Landes, entwickelt worden. Dieses werde momentan von den Kommunalen Spitzenverbänden beraten. Ein Bericht hierzu werde in einer späteren Sitzung der Verbandsversammlung gehalten.

Zu Punkt 9: Bericht über die aktuellen Aktivitäten in dem Geschäftsfeld Systeme und Netze

Herr Schweizer berichtete über die aktuellen Entwicklungen im Geschäftsfeld Systeme und Netze. Die gezeigten Folien sind der Niederschrift beigelegt. Insbesondere ging Herr Schweizer auf den auslaufenden Support für Microsoft Produkte ein. Hieraus würden große Gefahren resultieren. Daher sei der Einsatz von aktuellen Versionen, die durch Microsoft unterstützt werden, unerlässlich.

Aufgrund der Zertifizierung sei ein detailliertes Netzkonzept gemäß BSI Grundschutz erarbeitet worden. Es sei unter erheblichem Aufwand eine sichere Systeminfrastruktur geschaffen worden, in der Produktions- und Entwicklungsdaten konsequent getrennt werden. In diesem Zusammenhang sei eine stärkere Einheitlichkeit bei den Systemen umgesetzt worden. Weiter sei im KRZN ein Information Security Management System implementiert worden.

Zu Punkt 10: Satzungsänderung KRZN

Herr Dr. Coenen führte aus, dass die Satzungsänderung am 28.04.2014 im Verwaltungsrat zum Beschluss empfohlen worden sei. Mehrfach sei geäußert worden, dass eine weitere Befassung in der Sitzung der Verbandsversammlung am 14.11.2014 entbehrlich sei. Der Anregung von Herrn Wolfers jun., im Falle von Dringlichkeitsentscheidungen die Mitglieder der Verbandsversammlung zeitnah zu informieren, wurde vom Vorstandsvorsteher zugesagt.

Die Verbandsversammlung stimmte einer abschließenden Beschlussfassung über die Satzungsänderung auf Nachfrage von Herrn Papen einvernehmlich zu.

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Sitzungsvorlage folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die als Anlage beigelegte Satzungsänderung.

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 2)

Zu Punkt 11: Wahl eines Mitglieds und eines stellvertretendes Mitglieds für die Verbandsversammlung der IT-Kooperation Rhein/Ruhr

Die Herren Hermanns und Fischer haben für die Dauer des Tagesordnungspunktes den Sitzungsraum verlassen.

Herr Dr. Coenen führte aus, dass er nach seiner Wahl zum Vorstandsvorsteher der IT-Kooperation Rhein/Ruhr als Mitglied der Verbandsversammlung zwangsläufig ausgeschieden sei. Die weitere Entwicklung der IT-Kooperation Rhein/Ruhr sei wesentlich von der Positionierung der Stadt Mönchengladbach abhängig.

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Sitzungsvorlage folgenden Beschluss:

In die Verbandsversammlung der IT-Kooperation Rhein/Ruhr werden folgende Personen für die Dauer ihres Dienst- oder Arbeitsverhältnisses zum KRZN gewählt:

Herr Horst Hermanns als Mitglied und Herr Jonas Fischer als stellvertretendes Mitglied

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 3)

Zu Punkt 12: Mitteilungen über Satzungsänderungen der ProVitako eG und Zweckverband KDN

Herr Dr. Coenen führte zu diesem Tagesordnungspunkt aus, dass die Änderungen an den Satzungen von geringfügiger Natur seien.

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Sitzungsvorlage folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt die Änderung der Satzung der ProVitako eG und des Zweckverbands KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister zur Kenntnis.

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 4)

Zu Punkt 13: Mitteilungen und Anfragen

Herr Hermanns führte aus, dass momentan eine Umsatzsteuer-Sonderprüfung beim KRZN durchgeführt werde. Geprüft werde die Leistungserbringung des KRZN für Betriebe gewerblicher Art der Kommunen. Hierzu seien die Kommunen vom KRZN angeschrieben worden. Geprüft werde nicht die allgemeine Besteuerung von Beistandsleistungen.

Weiter habe die Stadt Bochum am 24.04.2014 um Hilfe beim Druck der Wahlbenachrichtigungen gebeten, da die Verarbeitung der Dokumente bei der Stadt Bochum zu Fehlern geführt habe. Kurzfristig sei der zusätzliche Druck von ca. 300.000 doppelseitigen Wahlbenachrichtigungen im Dreischichtbetrieb am Wochenende realisiert worden. Der Wahlleiter der Stadt Bochum habe seinen Dank übermittelt. Eine engere Zusammenarbeit sei zukünftig wünschenswert.

Der Vorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnete die nichtöffentliche Sitzung.

Herr Papen beendete die Sitzung um 18:28 Uhr.

Kamp-Lintfort, den 15.05.2014

Kommunales Rechenzentrum Niederrhein

gez. Hans-Hugo Papen
Vorsitzender
der Verbandsversammlung

gez. Dr. Hans-Josef Ruhland
Mitglied

gez. Bastian Lemm
Schriftführer